

DGUV Landesverband Nordwest, Postfach 37 40, 30037 Hannover

An die  
Durchgangsjärtinnen  
und Durchgangsjärzte

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen: 411/094 -LV2-  
Ansprechpartner/in: Benjamin Bley  
Telefon: +49 (511) 9872207  
Telefax: +49 (511) 9872266  
E-Mail: benjamin.bley@dguv.de

Datum: 16. August 2017

**Rundschreiben Nr. D09/2017**  
**Dok-Nr.: 410.4-Fortb.**

**Veranstaltungshinweis:**  
**Symposium anlässlich der Benennung von Herrn Dr. H. Riepenhof zum Chefarzt des**  
**Zentrums für Rehabilitationsmedizin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir weisen auf folgende, von der DGUV anerkannte Fortbildung, hin:

**Symposium anlässlich der Benennung von Herrn Dr. H. Riepenhof zum Chefarzt des**  
**Zentrums für Rehabilitationsmedizin**

**„Prävention, Sport und Rehabilitationsmedizin – Entwicklungen gemeinsam gestalten –“**

**Mittwoch, 11. Oktober 2017**

**BG Klinikum Hamburg**  
**Bergedorfer Straße 10**  
**21033 Hamburg**

Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



**Battermann**  
Geschäftsstellenleiter

#### Referenten

Herr Prof. M. Faschingbauer  
Chefarzt Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie,  
BGKH

Herr Dr. U. Gerlach  
Chefarzt Septischen Unfallchirurgie und Orthopädie, BGKH

Herr Prof. Ch. Jürgens  
Ärztlicher Direktor, BGKH

Herr R. Keppeler  
Direktor der Therapiebereiche, BGKH

Herr PD. Dr. B. Kienast  
Kommissarischer Leiter Ambulanz, BGKH

Herr Dr. S. Kluge  
Leitender Oberarzt im Zentrum für Rehabilitationsmedizin,  
BGKH

Frau S. Langer  
Geschäftsführerin, BGKH

Herr Dr. H. Riepenhof  
Chefarzt der Abteilung für Sportprävention und Sportrehabilita-  
tion im Zentrum für Rehabilitationsmedizin, BGKH

Frau S. Ziegert  
Oberärztin im Zentrum für Rehabilitationsmedizin, BGKH



## Prävention, Sport- und Rehabilitationsmedizin – Entwicklungen gemeinsam gestalten –

Mittwoch, 11. Oktober 2017

Symposium anlässlich der Benennung von  
Herrn Dr. H. Riepenhof zum Chefarzt  
des Zentrums für Rehabilitationsmedizin

#### Verkehrsverbindungen:

Autobahn A1 (aus Richtung Bremen/Hannover) Abfahrt Billstedt  
oder von NO (Berlin/Lübeck) Abfahrt Bergedorf, dann auf der B5  
in Richtung Bergedorf.  
Von Hamburg: B5 (Schnellstraße).

#### Parkplätze:

Die Besucherparkplätze des BGKH finden Sie links und rechts  
der Einfahrt. Die erste Stunde ist kostenfrei.

#### Öffentlicher Nahverkehr:

Ab Hamburg Hauptbahnhof: Schnellbus 31 bis „BG Klinikum  
Boberg“, S21 bis Bergedorf oder U2 bis Mümmelmannsberg. Ab  
S-Bahnhof Bergedorf (S21) oder U-Bahnhof Mümmelmannsberg  
(U2) mit den Bussen 232 oder 332 bis „BG Klinikum Boberg“. Ab  
Lauenburg: Schnellbus 31 bis „BG Klinikum Boberg“.



**Sehr geehrte Damen und Herren,**

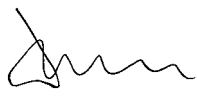
die enge Verzahnung einer hochspezialisierter Akutmedizin und einer daran anknüpfenden modernen, zielgerichteten Rehabilitation ist seit Jahren das Ziel des BG Klinikum Hamburg. Die Rehabilitationsabteilung wurde zum 01.07.2017 an Herrn Dr. Helge Riepenhof übergeben. Damit wird der bislang erfolgreich gegangene Weg fortgesetzt, für die Versicherten der Unfallversicherungsträger ein kompetenter Ansprechpartner in Fragen der Rehabilitation zu sein. Die Umsetzung einer effizienten Rehabilitation aus einer Hand und mit allen geeigneten Mitteln steht dabei im Fokus. Bei unserer Rehafachtagung haben Sie die Möglichkeit, Herrn Dr. Riepenhof, sein Team und seine Philosophie kennenzulernen. Weiterhin möchten wir mit Ihnen bewährte Rehabilitationskonzepte und aktuelle Entwicklungen besprechen und diskutieren.

Für einen offenen Austausch mit Ihnen, den Mitarbeitern der Unfallversicherungsträger und den Zuweisern möchten wir uns an diesem Tag besonders Zeit nehmen.

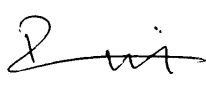
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine spannende Tagung



S. Langer  
Geschäftsführerin



Prof. Dr. Ch. Jürgens  
Ärztlicher Direktor



Dr. H. Riepenhof  
Chefarzt

14:00 Begrüßung und Einführung  
**Langer, Jürgens**

Teampay perfektionieren –  
Anforderungen an die Rehabilitation  
**Riepenhof**

Schnittstellen definieren –  
Übergang von der Akutversorgung in die Rehabilitation  
**Faschingbauer, Gerlach**

Reha managen –  
Zielgerichtete Planung durch koordinierte Steuerung  
**Kienast**

Herausforderungen bewältigen –  
Postakute Rehabilitation als Erfordernis des SAV bei  
der Rehabilitation komplexer Verletzungsmuster  
**Kluge**

16:00 Kaffeepause

Mit Weitblick planen –  
Gezielte Hilfsmittelversorgung und interprofessionelle  
Rehaabklärung zur Weichenstellung im Heilverfahren  
**Ziegert**

Last aufnehmen –  
Über stationäre Erfordernisse und ambulante Chancen  
bei der beruflichen Reintegration  
**Keppeler**

Zukunft gestalten –  
Von strukturellen Maßnahmen zu Visionen in der  
Prävention, Sport- und Rehabilitationsmedizin  
**Riepenhof**

18:00 Abschluss  
**Langer**

**Veranstaltungsort**  
Hörsaal des BG Klinikum Hamburg

Die **Akkreditierung** der Fortbildungsveranstaltung wurde bei der Hamburger Ärztekammer beantragt.

**Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)**

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Reha-Management/ Reha-Medizin“ im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

Die Veranstaltung wurde von der DGUV mit vier Stunden als Weiterbildung für „Certified Disability Management Professionals“ (CDMP) anerkannt.

Eine **Voranmeldung** wird aus organisatorischen Gründen unter [www.bg-klinikum-hamburg.de/veranstaltungen/](http://www.bg-klinikum-hamburg.de/veranstaltungen/) bis zum 2.10.2017 erbeten.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Kontakt**

Unternehmenskommunikation, Marketing und Sport  
Telefon: 040 7306-1315/-1348/-1336  
Mail: [veranstaltungen@bgk-hamburg.de](mailto:veranstaltungen@bgk-hamburg.de)